

## Wir sind dabei!

Rund 30 Geschäfte, allen voran die Weltläden sowie der Schülerladen „wannabuy“ am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung, bieten in Siegen fair gehandelte Produkte an. Dazu schenken diverse Cafés und Restaurants sowie die Mensa am Campus Unteres Schloss Fairtrade-Getränke aus. Bei den Aktionen der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Siegen“, etwa auf dem Wochenmarkt am Rathaus, werden ebenfalls regelmäßig fair gehandelte Produkte vorgestellt und verkauft.

Reiner Lorenz, Sprecher der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Siegen“, wünscht sich darüber hinaus eine Ausweitung des Engagements. Dabei sei es egal, „*ob Geschäft, Gastronomiebetrieb, Organisation, Verein oder auch Schule - alle sind herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden und den fairen Handel in Siegen zu unterstützen.*“

Neben der Fairtrade-Town Siegen gibt es aktuell die Fairtrade-University Siegen und zwei Fairtrade-Schools: das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung des Kreises Siegen-Wittgenstein und das Peter Paul Rubens Gymnasium.



## Weitere Informationen gibt es hier:

Broschüre „Fairhandeln in den Kreisen Olpe & Siegen-Wittgenstein“ des Vereins für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen e.V. (VAKS) und des Siegener Eine-Welt-Forums. Erhältlich in der Geschäftsstelle des VAKS, Sandstraße 28, 57072 Siegen. [www.vaks.info](http://www.vaks.info) und [www.eineweltforumsiegen.de](http://www.eineweltforumsiegen.de)

## Impressum und Kontakt:

Universitätsstadt Siegen  
Der Bürgermeister  
Referat für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 0271 404-2010  
Weitere Informationen gibt es hier:  
[www.siegen.de/fairtrade-stadt](http://www.siegen.de/fairtrade-stadt)  
oder per E-Mail: [fairtrade-stadt@siegen.de](mailto:fairtrade-stadt@siegen.de)



**Siegen  
handelt fair!**

Fairtrade-Town





Fairtrade-Towns fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene und sind das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Akteuren aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich gemeinsam lokal für den fairen Handel stark machen. Auf kommunaler Ebene spielt der faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle. [www.fairtrade-towns.de/kampagne](http://www.fairtrade-towns.de/kampagne)

### Fairtrade-Stadt Siegen

Die Universitätsstadt Siegen ist seit Oktober 2015 Fairtrade-Stadt. Seitdem wurde der Titel fortlaufend, zuletzt im April 2023, von Fairtrade Deutschland e.V. bestätigt. Damit ist die Stadt Teil einer Kampagne, bei der inzwischen 900 andere Städte, Gemeinden und Kommunen mitmachen. Mit der Teilnahme möchte Siegen den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen unterstützen und fördern. Außerdem soll der Verkauf und Ausschank von fair gehandelten Produkten vorangetrieben und das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für fair gehandelte Produkte gestärkt werden. Gleiches gilt auch innerhalb der Stadtverwaltung.



### Der Weg zur "Fairtrade-Town"

Am 25. Mai 2011 hatte der Rat beschlossen, dass sich die Stadt Siegen als Fairtrade-Stadt bewerben soll. Daraufhin wurde eine Steuerungsgruppe gebildet, die sich seitdem mehrmals im Jahr trifft, um die Aktivitäten Siegens auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ zu koordinieren. Sprecher der Steuerungsgruppe ist der Stadtverordnete Reiner Lorenz, er übernahm die Funktion nach der Kommunalwahl im Oktober 2020. Weitere Mitglieder sind Vertretende der Fraktionen im Rat der Stadt Siegen, von Eine-Welt-Läden und des Siegener Eine-Welt-Forums sowie der zwei Fairtrade-Schools im Stadtgebiet. Die Geschäftsführung und Koordination der Aktivitäten obliegt dem Referat für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Universitätsstadt Siegen.

Bürgermeister Steffen Mues unterstreicht das Siegener Engagement für den fairen Handel: *„Dank der vielen engagierten Akteure aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft konnten wir in den letzten Jahren den fairen Handel nachhaltig in Siegen verankern.“*



### Siegen handelt fair!

Das Engagement der Stadt und der beteiligten Akteure ist vielfältig: So hat die „Fairtrade-Stadt Siegen“ das Kampagnenthema „Fair Fashion“ von Fairtrade Deutschland e.V. aufgegriffen und informiert fortlaufend in Vorträgen, Workshops und Ausstellungen zu den Produktionsbedingungen von Billigmode in Süd-Ost-Asien und „Ultra Fast Fashion“.

In 2024 und 2025 steht das Thema „Nachhaltige Ernährung“ im Fokus, etwa bei einer fairen Frühstückstafel oder am Tag des fairen Kaffees. Darüber hinaus informiert die Steuerungsgruppe auf verschiedenen Veranstaltungen über den fairen, nachhaltigen Handel. Hier geht es direkt zum „Fairen Einkaufsführer für Siegen-Wittgenstein-Olpe“.



Neue, erfolgreiche Formate sind die „Faire Fahrradtour“ in und um Siegen sowie der „Faire Stadtrundgang“ mit Verkostung.